compendium update

Juli 2014

Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.
Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter compendium.ch by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

II **Caelyx® (Doxorubicin)**
Neue unerwünschte Wirkung
Sehr selten wurden Fälle eines sekundären Oralkarzinoms bei Patienten unter Langzeitbehandlung mit Caelyx (länger als ein Jahr) oder solchen, die eine kumulative Caelyx-Dosis über 720 mg/m² erhalten haben, berichtet. Diese Fälle wurden entweder während der Behandlung mit Caelyx oder bis zu 6 Jahren nach der letzten Dosis diagnostiziert. Die Patienten sollten in regelmässigen Abständen hinsichtlich des Vorhandenseins oraler Ulzerationen oder etwaiger oraler Beschwerden, die Anzeichen eines sekundären Oralkarzinoms sein könnten, untersucht werden.

II **Terbinafin oral**
Neue unerwünschte Wirkungen
Es wurde über DRESS, toxische Hauteruption, exfoliative Dermatitis, bullöse Dermatitis, Sehstörung, Verschwommensehen und reduzierte Sehschärfe berichtet.

I **Triptorelin**
Verlängerung des QT-Intervalls
Der langfristige Androgenentzug kann das QT-Intervall verlängern. Bei Patienten mit Long-QT-Syndrom, Elektrolytstörungen oder Herzinsuffizienz empfiehlt sich deshalb eine besonders sorgfältige Überwachung. Die gleichzeitige Anwendung von Triptorelin und Medikamenten, die bekanntermassen das QT-Intervall verlängern oder Torsade-de-pointes-Tachykardien hervorrufen können – wie Antiarrhythmika der Klasse IA (z.B. Chinidin) oder der Klasse III (z.B. Amiodaron, Sotalol) –, muss deshalb sorgfältig geprüft werden.

Innovationen

Striverdi® Respimat® (Olodaterol) BOEHRINGER INGELHEIM
Dauerbehandlung bei COPD
Mit Olodaterol (Striverdi Respimat) ist in der Schweiz ein neuer Bronchodilatator zur Dauerbehandlung bei chronischer obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) registriert. Für die Schweiz ist noch kein Markteinführungstermin bekannt. Das Medikament ist jedoch bereits in Deutschland im Handel.

Imnovid® (Pomalidomid) CELGENE
Neue Therapieoption beim Multiplen Myelom
In der Schweiz ist neu die Spezialität Imnovid (Pomalidomid, Kapseln zu 1 mg, 2 mg, 3 mg und 4 mg) im Handel. Imnovid ist in Kombination mit Dexamethason indiziert für die Behandlung des rezidivierten oder refraktären Multiplen Myeloms bei erwachsenen Patienten, die mindestens zwei vorausgegangene Therapien, darunter Lenalidomid und Bortezomib, erhalten haben und unter der letzten Therapie eine Progression gezeigt haben.

Dalbavancin
FDA-Zulassung für neues Glykopeptid-Antibiotikum
Die amerikanische Arzneimittelbehörde FDA hat die Zulassung für Dalbavancin (Dalvance™) erteilt. Es handelt sich dabei um ein Glykopeptid-Antibiotikum zur intravenösen Verabreichung bei Patienten mit bestimmten akuten bakteriellen Hautinfektionen. Das Teicoplanin-Derivat ist u.a. wirksam gegen Methicillin-resistente Staphylococcus aureus und Streptococcus pyogenes. Für die Schweiz ist noch kein Markteinführungstermin bekannt.

Markt

Tivicay® VIIV HEALTHCARE
Neues Virostatikum
Es sind Filmtabletten zu 50 mg Dolutegravir erhältlich.

Inlyta® PFIZER
Neue Dosierungsstärken
Es sind Filmtabletten zu 3 mg und 7 mg Axitinib erhältlich.